

Vereinbarungen zur Festlegung der Semestertermine / Vorlesungszeiten

Kriterien, die bei der Fixierung der Semestertermine (WS/SS) zu beachten sind:

1. Semestertermine sollen 3 Jahre im Voraus feststehen, sofern die Schulferien für den Zeitraum schon bekannt sind.
2. Die Vorlesungszeit (Sommersemester, Wintersemester) beträgt 15 Wochen (Semesterzeiten sind wie folgt - SoSe 01.04-30.09 / WS 01.10-31.03).
3. Die Vorlesungszeit im Wintersemester muss und die Vorlesungszeit im Sommersemester soll an einem Montag beginnen. Anfang und Ende der Vorlesungszeit um den Jahreswechsel kann auf einen beliebigen Wochentag festgelegt werden (vgl. auch Vermeidung einer Überschneidung von Vorlesungszeiten und Schulferien).
4. Zeitfenster für Schulpraktika (OP), das Vorbereitungsseminar des OP, die fachdidaktischen Blockpraktika und die Klausurenwoche müssen berücksichtigt werden (Lehramt). Nach Möglichkeit sollte zwischen dem Ende der schulischen Blockpraktika und dem Vorlesungsbeginn des darauf folgenden Semesters eine vorlesungsfreie Woche liegen, die von den betroffenen Studierenden für die Bearbeitung der obligatorischen und zu benotenden Praktikumsberichte genutzt werden kann.
5. Überschneidungen von Vorlesungszeiten und Schulferien sind soweit möglich zu vermeiden, um familienfreundliche Arbeits- und

Studienbedingungen zu fördern. Hierzu ist ein früher Beginn der Vorlesungszeit im Winter- und entsprechend auch im Sommersemester zu realisieren, wenn die Sommerferien früh im Jahr liegen und umgekehrt.

6. Im Wintersemester sollten die Vorlesungswochen zw. altem und neuem Jahr eine Verteilung 9 zu 6 Wochen oder 10 zu 5 Wochen aufweisen.
7. Vorlesungsbeginn sollte frühestens 3 Wochen nach dem ersten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung sein.
8. Die Vorlesungszeit im Wintersemester soll möglichst Mitte Oktober starten und nicht zu spät im Februar enden. Die Woche vor Vorlesungsbeginn im Wintersemester soll als Semestereinführungswoche genutzt werden; in dieser Woche findet mittwochs die zentrale Semestereröffnungsfeier am Campus Saarbrücken statt.
9. Die vorlesungsfreie Zeit sollte wenn möglich den Schulferien entsprechen, wobei hier die Weihnachtsferien höher gewichtet sein sollten (Die Tage der Betriebsruhe der UdS werden in diesem Rahmen festgelegt).

Hintergrund: Allgemeines zu Klausurenwoche und Spezifika im Lehramt

* - Klausurenwoche: (1 Woche: i.d.R. erste Woche nach Vorlesungsende, die für die Terminierung von Klausuren genutzt werden KANN // Grundlage: ""Empfehlungen zur Studienorganisation"")

Im Lehramt:

* - Vorbereitungs - Blockseminar (1 Woche: unabhängig von Schulferien)

* - Orientierungspraktikum (OP): (5-wöchiges Schulpraktikum - muss mit den Schulferien abgestimmt werden und ist nur in der vorlesungsfreien Zeit möglich) "

*- Fachdidaktische Blockpraktika: (4-wöchiges Praktikum)